

Datensatzfreigabe

 Sprache: **Deutsch** · [English](#)

Datensatzfreigabe

Berechtigungen auf Datensebene – per Datenquelle, die pro Benutzer die sichtbaren Datensätze liefert.

REFERENZ

ANWENDUNGSENTWICKLER

STAND: JUL 2026

GILT FÜR NUCLOS 4.2026.X

Auf dieser Seite

- [Was ist eine Datensatzfreigabe?](#)
- [Optionale Spalten](#)
- [Verschachtelung & Zuweisung](#)
- [Verwandte Seiten](#)

Was ist eine Datensatzfreigabe?

Die **Datensatzfreigabe** (Record Grant) ist ein generisches Konzept für Berechtigungseinschränkungen auf **Datensebene**. Der Datenquellentyp *Datensatzfreigabe* (Konfiguration Datenquellen Datensatzfreigabe) wird einem Businessobjekt zugewiesen und erhält als einzigen Parameter \$username.



So funktioniert es

Prinzip: *Username* rein *Datenquelle* verarbeitet *Liste der sichtbaren Datensätze (INTID)* raus. Die einzige Pflichtspalte ist **INTID**.

Optionale Spalten

Spalte	Wirkung
CANWRITE	true/false (1/0): steuert Schreibrecht auf den Datensatz (Default: true).
CANDELETE	true/false (1/0): steuert Löschrecht auf den Datensatz (Default: true).
CANSTATECHANGE	ab Nucleos 4.8: erlaubt/verbietet Statuswechsel abweichend von CANWRITE (Default = Wert aus CANWRITE). Generelle Statuswechsel-Rechte müssen vorhanden sein.

Verschachtelung & Zuweisung

Datenquellen lassen sich **schachteln**; nicht jede muss einem BO zugewiesen sein. So bildest du hierarchische oder mehrdimensionale Berechtigungen ab (z.B. Standort-Mapping). Bestehende Berechtigungsverfahren bleiben erhalten und werden höherrangig verarbeitet.



Achtung

Die Datensatzfreigaben müssen unter *Administration Benutzergruppe* den Benutzergruppen zugeordnet werden, für die sie gelten sollen. Bei **PostgreSQL** muss die Spalte **intid** **kleingeschrieben** sein.

Verwandte Seiten



Datenquellen

Grundlagen.

[Öffnen](#)



Statusmodell

Status-Rechte.

[Öffnen](#)

